

Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 21. 12. 1912

Dr. Arthur Schnitzler

Wien, 21. 12. 912

Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

lieber Hugo, eben mit dem V. Th. TELEPHONIRT; sie haben mit der ROLAND noch nicht abgeschlossen, schienen über die Aussicht TERWIN positiv erfreut. Würde rathen, daß sich die T. ganz direct mit dem V. Th. in Verbindung setzt; u. zw. so geschwind wie möglich. –

Mit THIMIG heute nur zwei Worte auf der Probe; er habe mir einiges interessante zu sagen, werde mich nächstens besuchen. (Er war auch vor ein paar Wochen bei mir) Bei dieser Gelegenheit gedenke ich den Jedermann anzuführen.

Herzlichst Ihr

A.

© FDH, Hs-30885,146.

Briefkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.271.

8 vor ein paar Wochen] siehe A.S.: *Tagebuch*, 22. 10. 1912

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Ida Roland, Johanna Terwin, Hugo Thimig

Werke: Das Märchen vom Wolf, Jedermann. Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Orte: Sternwartestraße, Volkstheater, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 21. 12. 1912. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02110.html> (Stand 13. Mai 2023)